

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

AKADEMIE  
DER SPIELE

WORKSHOPS  
FÜR KINDER  
UND JUGENDLICHE  
APRIL/MAI 2016



HAN  
NOV  
ER

# **KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2016**

## **AKADEMIE DER SPIELE**

### **Workshops für Kinder und Jugendliche**

Künstlerinnen und Künstlern über die Schulter schauen, sich mit ihnen austauschen können, teilhaben an den vielfältigen Vorbereitungen für ein Konzert, für eine Performance oder für eine Klang- und Lichtinstallation, Proben miterleben und sich mit der Entwicklung eigener Klangwelten fremder Musik annähern – all das bieten die Workshops im Rahmen der Akademie der Spiele.

Auch 2016 laden die KunstFestSpiele Herrenhausen zu einer das Festivalprogramm begleitenden Reihe von kreativen Workshops ein. Gottfried Wilhelm Leibniz steht dabei Pate mit seiner Überzeugung, dass dem Staunen und Wundern eine produktive Kraft innewohnt. Sein Leben lang trieb ihn eine umfassende, keineswegs nur wissenschaftliche Neugierde und die Einsicht, dass Vergnügen und Erkenntnis unbedingt zu verknüpfen sind, um das Wissen und die Wissenschaften voranzutreiben.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mit und ohne musikalische Vorbildung. Das Interesse, sich mit Künstlerinnen und Künstlern des Festivals auszutauschen und das Entdecken eigener Kreativität sind bei den Workshops ebenso wichtig wie der Besuch der Proben und die Begegnung mit den Werken und Aufführungen.

**Workshops mit Werner Cee / Daniela Fromberg / Stefan Roigk / Beate Schüler / Franziska Seidel / Erwin Stache / Dietmar Wiesner**  
**Kuratorin Leonore Leonardy**

Die Akademie der Spiele ist eine Produktion der Herrenhäuser Gärten in Kooperation mit den KunstFestSpielen Herrenhausen. Sie wird gefördert von der NordLB Kulturstiftung.

**NORD/LB**  
kulturstiftung

# Die Workshops 2016

## Flüssige Klänge

mit Daniela Fromberg

Fr 29.04. bis So 01.05.

## Klangkanister

mit Stefan Roigk

Fr 29.04. bis So 01.05.

## Finsternis1816

mit Werner Cee, Beate Schüler, Franziska Seidel

Mo 09.05. bis Mi 11.05.

## Das Klangradspiel

mit Erwin Stache

Mo 09.05. bis Fr 13.05.

## Ein Kaktus blüht

mit Dietmar Wiesner

Fr 13.05. bis So 15.05.

## Madrigal für Reisende

mit Dietmar Wiesner

Fr 20.05. bis So 22.05.

Do 26.05. — Probenbesuch

Fr 27.05. — Besuch des Konzerts

Alle Workshops finden in den Herrenhäuser Gärten statt.

## Get together

Alle Künstlerinnen und Künstler treffen mit allen Teilnehmenden der Workshops der Akademie der Spiele zusammen.

Mi 04.05. — 15:00 bis 17:00

Arne-Jacobsen-Foyer

## Generalprobe Gurre-Lieder

offen für alle Teilnehmenden der Akademie der Spiele

Sa 14.05. — 11:00

Kuppelsaal des HCC

# Flüssige Klänge

Workshop zu den Klanginstallationen Windklänge von Max Eastley und Eintauchen – Auftauchen von Erwin Stache im Großen Garten

Mit Daniela Fromberg — bildende Künstlerin, geräusch[mu'si:k], Berlin

Fr 29.04. — 14:30 bis 18:30

Sa 30.04. und So 01.05. — jeweils 11:00 bis 16:00

Mi 04.05. — 15:00 bis 17:00 Get together (Arne-Jacobsen-Foyer)

Teilnehmende 10 bis 12

Empfohlenes Alter 10 bis 14 Jahre

Keine besonderen Voraussetzungen

Es wird schmutzunempfindliche und der Witterung entsprechende Kleidung empfohlen.

Angeregt durch die Klanginstallationen von Max Eastley und Erwin Stache, die zu den KunstFestSpielen Herrenhausen 2016 im Großen Garten gezeigt werden, erarbeiten die Teilnehmenden mit Daniela Fromberg eine Komposition am Wasser. Die hierfür nötigen Instrumente werden alle selbst aus unterschiedlichsten Materialien des Alltags, wie PVC-Rohren, Eimern, Dosen, Schläuchen usw. gebaut. Parallel zur Experimentierphase mit den gebauten Klangobjekten entsteht eine gemeinsame zeichnerische Komposition. Wie sich die Teilnehmenden während des Workshops den Klanginstallationen von Max Eastley und Erwin Stache Schritt für Schritt genähert haben und was dabei an eigenen Ideen umgesetzt wurde, wird beim Get together aller Teilnehmenden und aller Künstlerinnen und Künstler der Akademie der Spiele am 04.05. vorgestellt.

geräusch[mu'si:k] sind die beiden bildenden Künstler Daniela Fromberg und Stefan Roigk. Sie arbeiten interdisziplinär im Bereich Klanginstallation, Skulptur, Graphik und Fotografie. Seit 2009 realisieren sie pädagogische Vermittlungsprojekte zu experimenteller Musik mit Alltagsgeräuschen, Hören als komplexe Wahrnehmung und Komponieren mit zeichnerischen Notationstechniken. 2014 wurden sie als Preisträger des Wettbewerbs Kinder zum Olymp in der Sparte Musik/Grundschule für das Projekt Geräusche aus dem Klassenzimmer ausgezeichnet.

Anmeldung siehe letzte Seite

# Klangkanister

Workshop zur Klanginstallation Klangquellen von Ulrich Eller im Großen Garten

Mit Stefan Roigk — bildender Künstler, geräusch[mu'si:k], Berlin

Fr 29.04. — 14:30 bis 18:30

Sa 30.04. und So 01.05. — jeweils 11:00 bis 16:00

Mi 04.05. — 15:00 bis 17:00 Get together (Arne-Jacobsen-Foyer)

Teilnehmende 10 bis 12

Empfohlenes Alter 10 bis 14 Jahre

Keine besonderen Voraussetzungen / Es können Plastikbehälter wie leere und saubere Joghurtbecher, Trichter oder Kanister mitgebracht werden.  
Es wird schmutzunempfindliche und der Witterung entsprechende Kleidung empfohlen.

Stefan Roigk nimmt in seinem Workshop direkten Bezug auf die Arbeit Klangquellen von Ulrich Eller. Zusammen mit den Teilnehmenden wird er im Großen Garten von Herrenhausen nach Materialklängen und Umweltgeräuschen suchen und diese mit digitalen Recordern aufnehmen. Aus Kunststoffbehältern und Einwegverpackungen werden dann Objekte arrangiert, welche gleichsam als Skulptur wie Resonanzkörper für Lautsprecher dienen. Mit Hilfe von Lautsprechereinspielungen der zuvor aufgenommenen Geräusche und Atmosphären werden diese Objekte klanglich eingefärbt und in ihrer räumlichen Dimension erweitert. So kann eine intermediale Komposition entstehen. Wie eigene Ideen umgesetzt wurden und sich die Komposition während des Workshops entwickelt hat, zeigen die Kinder und Jugendlichen beim Get together aller Teilnehmenden und aller Künstlerinnen und Künstler der Akademie der Spiele am 04.05.

geräusch[mu'si:k] sind die beiden bildenden Künstler Daniela Fromberg und Stefan Roigk. Sie arbeiten interdisziplinär im Bereich Klanginstallation, Skulptur, Graphik und Fotografie. Seit 2009 realisieren sie pädagogische Vermittlungsprojekte zu experimenteller Musik mit Alltagsgeräuschen, Hören als komplexe Wahrnehmung und Komponieren mit zeichnerischen Notationstechniken. 2014 wurden sie als Preisträger des Wettbewerbs Kinder zum Olymp in der Sparte Musik/Grundschule für das Projekt Geräusche aus dem Klassenzimmer ausgezeichnet.

Anmeldung siehe letzte Seite

# Finsternis1816

Workshop zur Klang- und Lichtinstallation über die Verschattung der Welt im Großen Garten

Mit Werner Cee — Klangkünstler, Allendorf / Beate Schüler — Dramaturgin, Kuratorin, Produzentin, Köln / Franziska Seidel — Produktionsassistentin  
Finsternis1816, szenische Forscherin, Köln

Mo 09.05. bis Mi 11.05. — jeweils 15:00 bis 19:00  
Mi 11.05. — ab 22:30 Teilnahme an der Generalprobe

Teilnehmende 10 bis 12  
Empfohlenes Alter 15 bis 17 Jahre

Keine besonderen Voraussetzungen / Falls vorhanden, bitte ein Smartphone mitbringen. Es wird schmutzunempfindliche und der Witterung entsprechende Kleidung empfohlen.

Der Workshop verbindet drei Aspekte der Klang- und Lichtinstallation Finsternis1816, die im Rahmen der KunstFestSpiele Herrenhausen 2016 zum ersten Mal gezeigt wird: Wie entsteht eine Produktion? Wie entsteht eine Soundinstallation? Und wie entstehen künstlerische Ideen?

Selten erhält man die Möglichkeit, die Entwicklung hin zum fertigen „Kunstwerk“ zu erleben und in Gesprächen mit den Künstlern noch mehr über die Entstehungsgeschichte zu erfahren. In diesem Workshop ist das anders! Die Jugendlichen werden aufbauen, Soundchecks und Proben mitverfolgen können und so den aktuellen Entstehungsprozess der Klang- und Lichtinstallation Finsternis1816 erleben. Darüber hinaus bekommen sie als selbständige Klangsammler erste Einblicke in die Arbeit eines Klangkünstlers. Ausgestattet mit Aufnahmegeräten und Kopfhörern wird losgezogen und Fieldrecordings zu Apokalypse, Verschattung, Finsternis usw. erstellt, alles Themen, die auch in der Installation behandelt werden. Mit der Dokumentation des Workshops über Social Media können Freunde und Bekannte von dem Projekt erfahren und die Teilnehmenden können mit eigenen Ideen zu Fotos, Videos und Texten die Postings so gestalten, dass Neugierde und Interesse geweckt werden.

Der Klangkünstler Werner Cee, der Bühnenbildner und Lichtdesigner Klaus Grünberg haben gemeinsam mit der künstlerischen Leiterin und Produzentin Beate Schüler eine begehbare Klang- und Licht-Inszenierung im Großen Garten geschaffen, die ein weitreichendes Naturereignis vor 200 Jahren thematisiert. Ihre künstlerische Stellung wird durch zahlreiche Preise und Einladungen zu Festivals weltweit deutlich. Werner Cee gehört zu den individuellsten unter den profilierten europäischen Sound-Art-Künstlern. Der Bühnen- und Lichtdesigner Klaus Grünberg zählt an europäischen Opernhäusern zu der Crème der verführerischen Bilder-Zauberer, und Beate Schüler hat sich einen internationalen Namen durch ihre kuratorisch-dramaturgischen Arbeiten mit großen Ensembles und Künstlern geschaffen. Mit Franziska Seidel, Assistentin der Produktion, ist eine junge szenische Forscherin im Workshopteam, die ihre Erfahrungen zu den Social Media gerne weitergibt.

Anmeldung siehe letzte Seite

# Das Klangradspiel

Workshop zur Klanginstallation Eintauchen – Auftauchen von Erwin Stache im Großen Garten

Mit Erwin Stache — Klangkünstler, Objektbauer, Musiker und Komponist, Beucha-Leipzig

Mo 09.05. bis Fr 13.05. — jeweils 15:00 bis 18:00

Teilnehmende 10 bis 12

Empfohlenes Alter 13 bis 17 Jahre

Keine besonderen Voraussetzungen

Es wird schmutzunempfindliche und der Witterung entsprechende Kleidung empfohlen.

Raspberry ist nicht nur eine Himbeere, sondern auch ein Minicomputer, der nicht größer als eine Chipkarte ist und in diesem Workshop als Grundlage für ein Spielobjekt dient. Neben den elektronischen Bauteilen wird Holz und Metall verwendet. Das Spiel besteht aus drei Scheiben, die ähnlich eines Glücksrades gedreht werden können. Die Scheiben werden an den Rändern beschriftet, z. B. mit Buchstaben, Zeichen oder Bildern. Dreht man nun die Scheibe, erklingt immer zum Symbol, welches oben erscheint, ein entsprechendes Klangbeispiel. Mit drei Scheiben lassen sich somit zahlreiche Klangkombinationen bilden. Das Tonmaterial nehmen die Teilnehmenden im Garten mit dem Mikrofon selbst auf oder verwenden Klangmaterial aus dem eigenen Computer. Daneben finden Gespräche zum musikalischen Inhalt der Maschine statt, werden Klangthemen entwickelt, nach Klängen gesucht, es wird gebaut und gebastelt. Am Ende benutzen die Jugendlichen das Klangradspiel als Instrument, um eigene Musikstücke zu spielen.

Erwin Stache ist Klangkünstler, Objektbauer, Musiker und Komponist. Seine bisweilen bizarren Installationen verbinden Klang und Musik mit bildkünstlerischen Elementen und basieren zumeist auf einer humorvollen Verfremdung alltäglicher Gegebenheiten. Er studierte Mathematik und Physik und erhielt eine Ausbildung in den Fächern Klavier, das er seit seinem 7. Lebensjahr spielt, und Orgel. Technik und Musik – diese beiden Elemente bestimmen das Werk des Künstlers, der mit seinen Installationen zu renommierten Festivals weltweit eingeladen wird. Mit einer eigenen Klanginstallation wird er im Großen Garten anlässlich der KunstFestSpiele Herrenhausen 2016 vertreten sein.

Anmeldung siehe letzte Seite

# Ein Kaktus blüht

Workshop zu Arnold Schönbergs Komposition Gurre-Lieder  
nach Texten von Jens Peter Jacobsen

Mit Dietmar Wiesner — Musiker, Komponist, Mitglied des  
Ensemble Modern, Frankfurt/Main

Fr 13.05. — 14:30 bis 18:30

Sa 14.05. und So 15.05. — jeweils 11:00 bis 16:00

Sa 14.05. — 11:00 Besuch der Generalprobe (Kuppelsaal des HCC)

So 15.05. — 11:00 Besuch des Konzerts (Kuppelsaal des HCC)

Teilnehmende 10 bis 12

Empfohlenes Alter 15 bis 17 Jahre

Gebraucht werden Stimmen und wer ein eigenes Instrument spielt,  
kann dieses gerne mitbringen.

Grundlage dieses Workshops bildet die Versfolge Gurre-Lieder aus der Novelle Ein Kaktus blüht des dänischen Dichters Jens Peter Jacobsen in der deutschen Übersetzung von Robert Franz Arnold. In dieser Novelle vertreiben sich fünf junge Männer zusammen mit ihrem Gastgeber nebst seiner Tochter die Wartezeit bis zum Aufblühen eines seltenen Kaktus durch das Vortragen eigener Werke, darunter auch den Gurre-Liedern. Anhand von ausgesuchten musikalischen Beispielen wird aufgezeigt, welche Stilmittel und Kompositionsverfahren Arnold Schönberg zur Vertonung der Gedichte angewandt hat. Gleichzeitig werden sich die Jugendlichen mit dem Inhalt dieser Gedichte kreativ beschäftigen, und mit eigens von ihnen entwickelten Liedern, Melodien und Vertonungsfragmenten eine Art Musiksalon aufbauen, in dem man sich auf beste Art durch das Vortragen eigener kleiner Stücke unterhält. Es wird die Möglichkeit geben, einige Mitwirkende bei den Gurre-Liedern, wie den Dirigenten und Festivalintendanten Ingo Metzmacher, kennenzulernen.

Dietmar Wiesner ist Flötist und Gründungsmitglied des Ensemble Modern, einem renommierten Ensemble für zeitgenössische Musik. Regelmäßige Auftritte im In- und Ausland, auch als Solist, die Zusammenarbeit mit großen Rundfunkorchestern, CD-Veröffentlichungen, internationale Auszeichnungen und seine Tätigkeiten als Dozent zeichnen ihn als international anerkannten Künstler und als profilierten Vermittler zeitgenössischer Musik aus. Wiesner hat sich zudem als Komponist für Installationen und Musiktheaterproduktionen einen Namen gemacht.

Anmeldung siehe letzte Seite

# Madrigal für Reisende

Workshop zum Werk La lontananza nostalgica utopica futura für Violine solo und 8 Tonbänder von Luigi Nono

Mit Dietmar Wiesner — Musiker, Komponist, Mitglied des Ensemble Modern, Frankfurt/Main

Fr 20.05. — 14:30 bis 18:30

Sa 21.05. und So 22.05. — jeweils 11:00 bis 16:00

Do 26.05. — Probenbesuch (Galerie)

Fr 27.05. — 20:00 Besuch des Konzerts (Galerie)

Teilnehmende 10 bis 12

Empfohlen für Schülerinnen und Schüler, die einen Leistungskurs Musik besuchen, ein Instrument spielen und bereits mit Computer-Synthesizern erste Erfahrungen sammeln konnten. Notwendig sind Musikinstrument und PC. Die Software Pure Data (pd) wird in Form eines patches gestellt.

Untersucht wird anhand der Komposition La lontananza nostalgica utopica futura von Luigi Nono für Violine solo und 8 Tonbänder das Zusammenspiel von live erzeugtem Instrumentalklang und vorproduziertem Klang, die Bedeutung des Geräuschs, die Bedeutung des Raums und das Zusammenspiel von Komposition und Improvisation. Das alles dient als Hilfestellung, um selbst zu komponieren und mit Kompositionsskizzen und Kompositionsfragmenten zu experimentieren. Der Workshop gibt die Möglichkeit, die Generalprobe und das Konzert zu besuchen und Isabelle Faust, die zu den führenden Geigerinnen weltweit gehört, und André Richard kennenzulernen.

André Richard war langjähriger künstlerischer Leiter des Experimentalstudios des SWR und ist einer der tiefsten Kenner und Realisatoren der Werke Luigi Nonos. Der Workshop erfolgt unter Leitung von Dietmar Wiesner in Zusammenarbeit mit der Kompositionsklasse von Professor Orm Finnendahl von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Dietmar Wiesner ist Flötist und Gründungsmitglied des Ensemble Modern, einem renommierten Ensemble für zeitgenössische Musik. Regelmäßige Auftritte im In- und Ausland, auch als Solist, die Zusammenarbeit mit großen Rundfunkorchestern, CD-Veröffentlichungen, internationale Auszeichnungen und seine Tätigkeiten als Dozent zeichnen ihn als international anerkannten Künstler und als profilierten Vermittler zeitgenössischer Musik aus. Wiesner hat sich zudem als Komponist für Installationen und Musiktheaterproduktionen einen Namen gemacht.

Anmeldung siehe letzte Seite

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Workshop an:

Name \_\_\_\_\_

- Flüssige Klänge mit Daniela Fromberg**  
29.04. bis 01.05.2016 / 12 Euro
- Klangkanister mit Stefan Roigk**  
29.04. bis 01.05.2016 / 12 Euro
- Finsternis1816 mit Werner Cee, Beate Schüler, Franziska Seidel**  
09.05. bis 11.05.2016 / 12 Euro
- Das Klangradspiel mit Erwin Stache**  
09.05. bis 13.05.2016 / 20 Euro
- Ein Kaktus blüht mit Dietmar Wiesner**  
13.05. bis 15.05.2016 / 12 Euro
  - Ich bringe mein Instrument \_\_\_\_\_ mit.
  - Ich spiele seit \_\_\_\_\_ Jahren mein Instrument und habe seit \_\_\_\_\_ Jahren Unterricht.
- Madrigal für Reisende mit Dietmar Wiesner**  
20.05. bis 22.05.2016 sowie 26.05. und 27.05.2016 / 12 Euro
  - Ich habe Erfahrung mit Computer-Synthesizern und bringe meinen PC/Laptop mit.
  - Ich habe noch keine Erfahrung mit Computer-Synthesizern, möchte aber gerne teilnehmen. Einen PC/Laptop kann ich mitbringen.
  - Ich bringe mein Instrument \_\_\_\_\_ mit.
  - Ich spiele seit \_\_\_\_\_ Jahren mein Instrument und habe seit \_\_\_\_\_ Jahren Unterricht.
  - Ich möchte gerne teilnehmen, spiele aber kein Instrument.

Die Beitragszahlungen sind ein Unkostenbeitrag für die Verpflegung während der Workshoptage.

Am 04.05.2016 von 15:00 bis 17:00 wird ein Get together aller Akademieteilnehmenden und Künstler/innen im Arne-Jacobsen-Foyer stattfinden.

### Persönliche Daten

Um euch erreichen zu können, gebt bitte hier euren Namen und eure Anschrift an:

Vorname und Familienname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Mobilnummer \_\_\_\_\_

Schule/Ausbildungsstätte \_\_\_\_\_

Für Minderjährige wird die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten benötigt.  
Ich bin mit der Teilnahme meines Kindes einverstanden:

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift (Erziehungsberechtigte/r) \_\_\_\_\_

### Medienrechtserklärung

Während der Akademie der Spiele werden in allen Workshops Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Sie dienen der Öffentlichkeitsarbeit der KunstFestSpiele Herrenhausen (Fotos auf der Website der KunstFestSpiele etc.) sowie der Berichterstattung durch die Presse.

- Ich bin damit einverstanden.
- Ich bin nicht damit einverstanden.

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift (Teilnehmende/Erziehungsberechtigte/r) \_\_\_\_\_

Bitte schickt die ausgefüllte Anmeldung per Post, E-Mail oder Fax an die unten genannte Adresse.

Die Seite [www.kunstfestspiele.de/akademie-der-spiele.html](http://www.kunstfestspiele.de/akademie-der-spiele.html) wird immer wieder aktualisiert. Bitte regelmäßig anklicken, um neue und aktuelle Informationen oder Änderungen abzurufen.

Vielen Dank, wir freuen uns auf euch!

### Akademie der Spiele

Landeshauptstadt Hannover

Herrenhäuser Straße 4 / 30419 Hannover

Ansprechpartnerin Johanna Storch

Telefon 0511 / 168-49091

Fax 0511 / 168-40915

Email [akademie@kunstfestspiele.de](mailto:akademie@kunstfestspiele.de)